

Die Lesenacht Das Wichtigste auf einen Blick

Name des Verfahrens	Die Lesenacht (Nacht des Lesens)
Ablauf/ Kurzbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> ○ Im Rahmen einer Lesenacht verbringt eine Gruppe von Schüler/innen (i.d.R. eine Schulklasse) die Nacht gemeinsam mit mehreren Lehrkräften in der Schule. Dabei werden Geschichten oder ein kürzerer Roman vorgelesen. Das Vorlesen kann durch ein passendes Programm an Zusatzaktivitäten ergänzt werden.
Ziele des Verfahrens	<ul style="list-style-type: none"> ○ Lesemotivation ○ Förderung von Anschlusskommunikation ○ Soziales Lernen
Passende Altersstufe	<ul style="list-style-type: none"> ○ Klasse 1-6, denkbar auch für GOS; eher ungünstig in der Mittelstufe
Materialien/ Ausstattung/ Kosten	<ul style="list-style-type: none"> ○ mindestens zwei Aufsichtspersonen (m/w) ○ passende Übernachtungsmöglichkeiten (mindestens zwei Schlafräume und getrennte Sanitäreinrichtungen für Mädchen/Jungen), möglich ggf. auch Übernachtung in Zelten auf dem Schulgelände ○ passende Texte ○ Kosten: unterschiedlich; abhängig vom Rahmenprogramm (z.B. Bastelmaterial; Essen/Getränke)
Zeitlicher Umfang	<ul style="list-style-type: none"> ○ Ein Tag ○ Ggf. vorbereitende Unterrichtsreihe zu dem vorgelesenen Buch bzw. zum Thema der vorgestellten Geschichten vorab oder thematische Nachbereitung im Anschluss.
Arbeitsschritte Vorbereitung	<ul style="list-style-type: none"> ○ Falls Lesenächte nicht im Schulcurriculum fest vorgesehen sind: Genehmigung durch die Schulleitung einholen. ○ Terminfindung (zu klären ist v.a., ob die Veranstaltung während der Woche oder an einem Freitag-/Samstagabend stattfinden soll). ○ Information der Eltern: Wichtig vor allem dann, wenn besondere gesundheitliche, religiöse oder kulturelle Voraussetzungen bei einigen der Schüler/innen zu beachten sind. Nach Möglichkeit sollten alle Schüler/innen der Klasse an der Veranstaltung teilnehmen dürfen. Betreuung und Aufsicht sollten daher eindeutig geklärt und transparent dargestellt werden. Es ist hilfreich, Eltern an der Organisation und Durchführung zu beteiligen (Aufsicht, Zubereitung des Essens, Betreuung von einzelnen Vorlese- bzw. Spielangeboten). ○ Programm mit abwechslungsreichem Ablauf erstellen: Gemeinsames Essen, Wechsel zwischen Gruppenvorlesephasen und Wahlaktivitäten (z.B. verschiedene Bastel- Spiel- und Rätselangebote, Auswahl an kurzen Vorlesephasen), nach Möglichkeit auch Bewegungsphasen für den früheren Abend mit einplanen (z.B. Nachtwanderung, literarische Schnitzeljagd, Bewegungsspiele). ○ Kurz vorher: Informationsbrief an die Eltern, der die genauen Uhrzeiten für Beginn und Ende der Veranstaltung enthält. Dazu sollte auch eine Packliste

	<p>beigefügt werden, die angibt, was die Schüler/innen für die Übernachtung mitbringen müssen (z.B. Schlafsack, Luftmatratze, Taschenlampe, Kuscheltier, Hausschuhe, Zahnbürste...). Wichtig ebenfalls: Notfall-Telefonnummer, unter der die Eltern an dem Abend erreichbar sind, damit Schüler/innen ggf. abgeholt werden können (bei Heimweh/Fehlverhalten).</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Mit der Klasse Verhaltensregeln vereinbaren. ○ Ggf. Anzeige der Veranstaltung bei Ordnungsamt/Polizei (vor allem, wenn Aktivitäten auf dem Außengelände der Schule geplant sind).
Durchführung der Aktivität	<ul style="list-style-type: none"> ○ Klaren Anfangszeitpunkt für Beginn der Nachtruhe festsetzen. ○ Trennung von Mädchen- und Jungenschlafbereichen kontrollieren. ○ Ggf. räumlich entfernt einen „Aktivitätenraum“ anbieten, in dem sich Schüler/innen beaufsichtigt aufhalten können, die nicht schlafen wollen. ○ Sicherstellen, dass Übersicht darüber besteht, wer auf dem Schulgelände bzw. im Gebäude anwesend ist.
Arbeitsschritte Nachbereitung/ Vertiefung	<ul style="list-style-type: none"> ○ Ggf. inhaltliche Nachbereitung der vorgelesenen Texte im Unterricht/Weiterführung der Lektüre
„Jungen Spezial“	<ul style="list-style-type: none"> ○ Bei der Lektürewahl Lesevorlieben von Jungen berücksichtigen, ggf. Wahlangebot vorbereiten (paralleles Vorlesen verschiedener Texte). Nach Möglichkeit Väter bei der Durchführung der Veranstaltung mit einbeziehen.
Wichtig zu beachten/ Sonstiges	<ul style="list-style-type: none"> ○ Lesenächte sollten ein Gemeinschaftserlebnis darstellen. Als solches können sie nur realisiert werden, wenn die Elternschaft das Vorhaben unterstützt und mit der gemeinsamen Übernachtung in der Schule einverstanden ist. Falls mehrere Schüler/innen einer Klasse nicht daran teilnehmen dürfen oder – auch aus gesundheitlichen Gründen – nicht daran teilnehmen können, sollte lieber eine alternative Veranstaltung durchgeführt werden (z.B. Lesefest tagsüber). ○ Es muss sichergestellt sein, dass mit der Übernachtung in der Schule kein unkalkulierbares Risiko verbunden ist und diese in einem geschützten Raum durchgeführt werden kann (Lage der Schule, Einsehbarkeit des Geländes). ○ Variante: Lesenächte können auch mit anderen Schülergruppen (z.B. Arbeitsgemeinschaften) oder übergreifend als thematisch gebundenes Angebot durchgeführt werden.
Links/Literatur	<ul style="list-style-type: none"> ○ Michael Gincel-Reinhardt: Lesenächte. In: Bertelsmann Stiftung (Hg.): Lesen fördern in der Welt von morgen, Gütersloh 2000, S. 90-101. ○ Jörg Knobloch: TAG des Buches, LeseNACHT. Anregungen für ein ganzes Lesejahr. Grundschule und Bibliothek. Lichtenau: AOL-Verlag. 2.Aufl.2005. ○ Martin Kohn: Eine Lesenacht durchführen./Eine Lesenacht an einem außergewöhnlichen Ort. In: Ders. 99 Tipps: Besondere Schultage (Praxis-Ratgeber für die Sekundarstufe 1). Berlin: Cornelsen Scriptor 2010., S. 75-77. ○ Gerda Markfelder: Lesenächte. Allgemeines, Tipps und Anregungen. Wien: Büchereiverband Österreichs, 2006 (Konzepte zur Literaturvermittlung 1). Als PDF abzurufen über die Seiten des Fachportals für Schulbibliotheken www.schulmediothek.de: http://www.oesterreichliest.at/~oesterreichliest/mediafiles/86/01_end-Schriftenreihe_Lesenaechte.pdf ○ Wolfgang Sobotka (Hg.): Ideensammlung zur Gestaltung der Lesenacht. Ein Projekt zur Leseinspiration zum Thema „Gespenster, erwacht zur Lesenacht“ im Rahmen einer Leseinitiative der Landesakademie Niederösterreich „ZeitPunktLesen“ 2012 (mit Checklisten, Beispielen für Elternbriefe etc.) http://www.zeitpunktlesen.at/wp-content/uploads/2012/02/Lesenacht_Ideensammlung1.pdf ○ Von Jörg Knobloch betreute Seite zu Geschichte und Durchführung der Lesenacht: http://www.lesenacht.de

- | | |
|--|--|
| | <ul style="list-style-type: none">○ Grundlegende Informationen, Hinweise zur Planung und Vorschläge für begleitende Aktivitäten auf den Seiten des Bildungsservers Berlin-Brandenburg: http://www.bildungsserver.berlin-brandenburg.de/lesenacht.de○ Anleitung zum Durchführen einer Lesenacht auf dem Landesbildungsserver Baden-Württemberg: http://www.schule-bw.de/unterricht/paedagogik/lesefoerderung/lesefreude/aktivit/lesenacht |
|--|--|